Kogoeru Yoru ni Saita Hana

TsukasaXHizumi

Von Animsay_Trickster

Kapitel 8: 8

Als es endlich Zeit wurde, in die Konzerthalle zugehen, schlief Hizumi noch. Tsukasa ging ihn also aufwecken.

„Hey, Hizu wir müssen los in die Konzerthalle.“ sagte Tsukasa leise und setzte sich auf die Bettkante von Hizumis Bett.

Dieser blinzelte ihn noch müde an und setzte sich im Bett auf.

„Müssen wir jetzt unbedingt schon los?“ fragte er und sah Tsukasa fragend an.

„Ja, leider müssen wir schon los. Also mach schnell, sonst gehe ich ohne dich los!“ sagte er und ging aus Hizumis Zimmer.

Hizumi ging schnell aus seinem Bett und zog sich seine Klamotten an.

Dann ging er aus seinem Zimmer und suchte Tsukasa, der nicht vor seiner Tür wartete. Nach ein paar Minuten fand er ihn im Wohnzimmer, beide gingen zur Konzerthalle und trafen dort auf Karyu und Zero.

Diese waren schon fertig mit ihren Vorbereitungen für das letzte Konzert und warteten nur noch auf Hizumi und Tsukasa.

„Da seid ihr ja endlich!“ kam es von Karyu.

„Gomen, war meine Schuld das wir jetzt erst kommen.“ entschuldigte sich Hizumi und ging an allen dreien vorbei, um noch etwas zutrinken.

Karyu und Tsukasa sagten darauf nichts mehr und Karyu setzte sich wieder zu Zero, auf das Sofa.

Tsukasa währenddessen ging und holte seine Drummsticks um sich noch aufzuwärmen.

Als Karyu sich zu Zero setzte kuschelte der sich leicht an Karyu.

Karyu gab ihn einen Kuss und strich ihm ein paar Haarsträhnen aus dem Gesicht.

„Endlich das letzte Live. Danach können wir wieder nach Hause und dann haben wir viel mehr Zeit für uns alleine. Und Ryuutarou ist wieder bei uns.“ sagte Karyu leise zu Zero.

„Ja, dann können wir wieder nach Hause. Ich vermisse Ryuutarou und der bestimmt uns auch.“ Zero schloss kurz die Augen um noch ein bisschen zu entspannen.

„Ist mein Zero- schatzii etwa müüdee~?“ fragte Karyu leise.

„Ja, schon ein bisschen.“ war dessen Antwort.

Nach ein paar Minuten kam Hizumi wieder und setzte sich auf eines der Sofas.
Kurz darauf kam auch Tsukasa, und gesellte sich zu Hizumi aufs Sofa.
Als es dann endlich Zeit wurde, gingen alle auf die Bühne.

~~~~~  
~~~~~

Das letzte Live wurde erfolgreich beendet und alle saßen erschöpft auf den Sofas, mit einer Wasserflasche in der Hand.

„Manno man, bin ich fertig, endlich geht es wieder nach Hause zurück.“ sagte Karyu, der mit Zero zusammen auf dem Sofa saß.

Hizumi nickte nur und stand dann auf.

Er ging ins Bad um sich kurz frisch zu machen und ging dann aber wieder zurück zu den anderen.

Tsukasa hatte immer noch seine Augen geschlossen und lag zurück gelehnt auf eines der Sofas.

Karyu und Zero lagen dicht beieinander und Karyu strich Zero immer mal wieder durch die Haare.

Hizumi beobachtete sie eine Weile setzte sich dann aber auf ein anderes Sofa.

Eine halbe Stunde später kam der Manager in den Raum und sagte ihnen sie können jetzt wieder in den Bus einsteigen, den dieser brachte sie zum Flughafen.

Karyu und Zero gingen sofort los in Richtung Bus.

Hizumi hingegen musste Tsukasa aufwecken den dieser war währenddessen schon eingenickt.

Also setzte er sich neben ihn und stubste ihn an die Schulter.

„Hey, Tsuu wir müssen los. Aufwachen.“ sagte er.

Tsukasa wachte auf und sah Hizumi noch etwas verwirrt an.

„Wir müssen los, zum Bus, der will uns zum Flughafen fahren.“ wiederholte dieser und stand auf. Tsukasa tat es ihm gleich „Na dann auf auf.“ sagte dieser und lächelte Hizumi an.

Beide setzten sich in Bewegung und gingen zum Bus.

„Und freust du dich schon darauf, wenn du wieder zu Hause bist?“ fragte Tsukasa ihn.
„Naja, eigentlich nicht so, und du?“

„Also ich freue mich darauf wieder zu Hause zu sein. Wieso freust du dich den nicht darauf?“ sagte Tsukasa und guckte Hizumi fragend an.

„Naja, ich freue mich schon darauf, aber wenn ich so ungefähr 3 Tage zu Hause bin, fühle ich mich schon etwas alleine und mir wird irgendwann langweilig.“

„Ach so, naja wenn du dich alleine fühlst, dann hol dir doch ein Haustier, und wenn dir langweilig ist kannst mich ja anrufen.“ sagte Tsukasa und stieg in den Bus ein.

„Naja, ich könnte dich anrufen und dann könnten wir etwas zusammen machen, aber du wohnst ja soweit weg von mir, und mit einem Haustier weiß ich nicht...“

1. welches überhaupt,
2. Wer nimmt es dann während wir auf Tour oder woanders sind?

Und 3. weiß ich jetzt im Moment auch nicht.“ Sie setzten sich nebeneinander.

„Also ich finde das gar nicht soweit weg von dir und ich habe auch nicht die ganze Zeit etwas zu tun, ich habe immer für dich Zeit, das weißt du doch. Und das mit dem Haustier musst du selber wissen.“ sagte Tsukasa und lehnte sich im Sitz zurück und schloss seine Augen.

Hizumi beobachtete ihn eine Weile und setzte sich dann, nach ein paar Minuten, neben ihn.

Tsukasa öffnete kurz seine Augen und sah Hizumi an.

Dieser erwiderte den Blick und sah dann auch wieder augenblicklich weg.

Tsukasa sah auch weg und schloss dann aber wieder seine Augen um etwas zu Schlafen.

Hizumi währenddessen sah zu Karyu und Zero, die eng beieinander saßen.

Zero kuschelte sich gerade an Karyu und dieser gab ihm einen Kuss.

Er beobachtete sie noch eine weile bis er etwas schweres auf seiner Schulter spürte.

Dann drehte er langsam seinen Kopf.

Er sah das Tsukasa eingeschlafen war und, dass dessen Kopf auf seiner Schulter lag.

Sein Herz fing an zu rasen und er versuchte sich nicht zu bewegen, damit er Tsukasa nicht weckte.

Aber nach einer Weile merkte er, das Tsukasa tief und fest schlief und durch nichts aufzuwecken war.

Er sah kurz auf sein Handy um zu gucken wie spät es ist. Es war gerade 23 Uhr.

//Hm, wir sollen um 6 Uhr wieder zurück sein? Mensch das sind ja noch 7 Stunden! Naja, dann versuch ich jetzt auch mal zu schlafen.//

Er lehnte sich tiefer in den Sitz und schlief nach ein paar Minuten ein.

Nach einer Weile sank Hizumis Kopf auf Tsukasas.

Tsukasa merkte dies, im Schlaf, und schob sein Kopf unter Hizumis Kopf hervor.

Hizumis Kopf sank daher auf Tsukasas Schulter. Tsukasas Kopf sank jetzt wieder auf Hizumis Kopf und so schliefen die beiden wieder weiter.

Währenddessen bei Karyu und Zero:

„Karyu~ ich hab Kopfweg und bin müde...“ sagte Zero.

„Dann schließ doch deine Augen und versuch zu schlafen, Zero-Schatzi~“ sagte Karyu und gab Zero einen Kuss.

„Karyu~ was machen eigentlich die anderen beiden?“ fragte Zero und sah ihn an.

„Warte, ich guck mal.“ sagte Karyu und drehte sich daraufhin um zu den anderen beiden.

Er sah, das beide eingeschlafen waren und, dass Hizumis Kopf auf Tsukasas Schulter lag und dieser sein Kopf auf Hizumis Kopf hatte.

„Ohh, wie süüüüüß~, guck ma Zero-Schatzii~, das muss ich unbedingt Fotografieren!“ sagte Karyu aufgeregt.

Zero drehte sich auch um und sah die beiden friedlich schlafen.

Dann wandte er sich wieder Karyu zu.

„Na dann mach schnell, sonst bewegt sich einer von den beiden und dann liegen sie nicht so wie jetzt.“ sagte er und grinste ein wenig.

Karyu stand sofort auf.

Er ging leise, auf Zehenspitzen, zu den beiden und zückte sein Handy aus seiner Hosentasche.

Dann schoss er mehrere Fotos und ging zufrieden wieder zu Zero zurück.

Zero kuschelte sich sofort wieder an Karyu und schloss seine Augen.

„Und sind die Fotos gut?“ fragte Zero.

„Ja, die sind super! Wenn die wüssten! Die beiden wären so ein gutes Paar, meinst du nich, Zero-Schatzi~?“ sagte Karyu leise.

„Ja das glaub ich auch...“ sagte Zero noch und schief dann langsam ein.

„Gute Nacht, mein Zerolein~ Schlaf schön~“ flüsterte Karyu noch in Zeros Ohr.

Als Tsukasa am frühen Morgen aufwachte merkte er sofort das irgendwas auf seiner Schulter lag.

Er hob sein Kopf an und sah auf seine Schulter.

Auf seiner Schulter lag selig schlafend Hizumis Kopf.

Tsukasa versuchte sich kaum zu bewegen um Hizumi nicht zu wecken.

Er sah kurz auf sein Handy. Es war gerade mal 3:30 Uhr. Er hatte also noch 2 ½ Stunden bis sie ankamen.

Karyu und Zero schliefen auch noch, sodass er versuchte auch noch mal einzuschlafen doch es ging nicht.

So verbrachte er seine Zeit um Hizumi beim schlafen zu beobachten und aus dem Fenster zuzugucken.

Als Hizumi dann um 4 Uhr aufwachte lag er auf Tsukasas Schulter, was diesen wahrscheinlich überhaupt nicht störte.

Hizumi hob sein Kopf und rieb sich erstmal den Schlaf aus den Augen.

Dann sah er sich um.

Zero und Karyu schliefen noch, nur Tsukasa und er selbst waren wach.

Tsukasa sah ihn an und sagte dann nach einer Weile: „Guten Morgen, Hizu~, hast du gut geschlafen?“ Hizumi drehte seinen Kopf und sah Tsukasa an.

„Ähm, Guten morgen. Ja, eigentlich hab ich gut geschlafen und du?“

„Ja, ich hab auch gut geschlafen.“

„Und das ich meinen Kopf auf deine Schulter gelegt habe, hat dich nicht gestört?“

„Nein, eigentlich nicht.“ antwortete Tsukasa

Ein paar Minuten blieb es still zwischen den beiden, bis Hizumis Magen sich meldete.

„Hast du Hunger?“ fragte Tsukasa ihn.

„Ein bisschen und du?“

„Naja auch so ein bisschen, aber wir können ja vorne zum Fahrer gehen und fragen ob er mal anhalten könnte, sodass wir irgendwo etwas Essen können, oder?“

„Ja, also von mir aus können wir das machen.“

Also standen sie leise auf um zum Fahrer zu gehen.

Dort angekommen fragte Tsukasa nach ob er mal anhalten könne, weil er und Hizumi Hunger haben. Er stimmte zu und hielt nach ein paar Minuten auf einem Parkplatz an. Er ließ beide aussteigen und ging dann erstmal selber an die Luft.

„So und wo wollen wir jetzt essen?“ fragte Hizumi.

„Hm, mal sehen ob hier in der Nähe solche Kaffees sind.“

Sie gingen also suchend nach einem Kaffee herum, bis sie ein passendes gefunden hatten.

Es war nicht so ein großes Kaffee eher ein kleineres und gemütlicheres.

Sie setzten sich an einen Tisch und bestellten sich jeweils einen Kaffee und etwas zu Essen.

Hizumi bestellte sich ein Brötchen mit Aufschnitt und Tsukasa bestellte sich etwas Ei mit Speck.

„Hm, wie lange haben wir eigentlich noch Zeit hier zu sitzen?“ fragte Hizumi, Tsuu nach einer Weile.

„So etwa 2 Stunden. Aber das schaffen wir noch rechtzeitig, keine Angst.“ sagte Tsukasa grinsend.

„Haha~, als wenn ich Angst davor hätte zu spät zu kommen!“ erwiderte Hizumi ebenfalls grinsend.

Dann kam die Bestellung und Hizumi schnappte sich sofort sein Brötchen.

Tsukasa sah ihn dabei belustigt zu, als er anfang das Brötchen zu bestreichen und hungrig zu essen.

Dann wandte er sich einem Frühstück zu und aß es genüsslich auf.

Als sie beide fertig aufgegessen hatten, tranken sie noch ihren Kaffee aus.

„So, dann lass uns jetzt mal los, sonst kommen wir ja noch zu spät.“ sagte Tsukasa grinsend zu Hizumi, als sie die Rechnung bezahlt hatten.

„Na dann, wenn du meinst.“ sagte Hizumi ebenfalls grinsend.

Plötzlich fiel ihm noch etwas ein. „Warte mal kurz.“ sagte er zu Tsukasa und lief schnell an die Theke.

Tsukasa setzte sich wieder und wartete bis Hizumi wieder kam.

Dieser kam mit zwei Coffee-to-go Bechern zurück.

„Hier für dich.“ sagte Hizumi grinsend und übergab ihm einen Kaffeebecher.

„Danke“ sagte Tsukasa grinsend und die beiden gingen zum Bus zurück, wo sie schon erwartet wurden.

„Wo wart ihr beiden denn so lange? Wir müssen los, das wisst ihr doch!“ sagte Zero aufgeregt.

„Wir waren unser Frühstück essen.“ sagte Hizumi und fing an zu grinsen.

Zero drehte sich um und ging schnell in den Bus zurück, zu Karyu. Hizumi und Tsukasa folgten ihn.

„Da hast du deinen der Angst hat zu spät zu kommen.“ sagte Hizumi grinsend zu Tsukasa.

„Ja, da haste recht.“ grinste Tsukasa zurück.

Sie gingen beide lachend an Karyu und Zero vorbei zu ihren Platz.

„Was haben die den?“ fragte Karyu Zero, der etwas genervt dreinschaute.

„Ach~, die.... keine Ahnung was die haben.“ sagte Zero und schmiegte sich an Karyu.

Karyu streichelte Zero übers Haar und gab ihm einen Kuss.

Plötzlich fiel Zero was ein.

„Karyu~ könntest du mir bitte mein Notebook geben?“

fragte er.

Karyu wühlte ihn seiner Tasche und holte das Notebook hinaus.

Dann startete er das Notebook und sah Zero fragend an.

„Was willst du den jetzt wieder mit dem Notebook machen?“ fragte er ihn leise.

„Ich wollte ein Bild von den beiden gestern hoch laden und ihn den Blog schreiben.“ sagte Zero ebenfalls leise.

„Achso, hier dann brauchst du ja auch noch die Bilder dazu.“ sagte Karyu und gab ihm sein Handy.

Als Zero damit fertig war es hoch zu laden, schaltete er wieder das Notebook aus und kuschelte sich an Karyu.

„Mal sehn was unsere Fans zu den Bild schreiben.“ sagte Zero grinsend.

„Na da bin ich auch gespannt.“ er widerte Karyu und grinste ebenfalls.

Nach ein paar Minuten startete dann der Bus in Richtung Flughafen.

„Na endlich!“ sagte Zero und lehnte sich in den Sitz zurück.